

Gekielter Lauch (*Allium carinatum*)

Familie: Lauchgewächse (*Alliaceae*)
Wildgemüse - Lichtpflanze - Trockenheitszeiger



Pflanzenmerkmale: Die Pflanze wird ca. 60 cm hoch. Der aufrechte Stängel ist rundlich. Die stumpfspitzigen Blätter sind schmal bis breit lineal, flach und oberseits etwas rinnig, am Rand glatt oder nur ganz fein gezähnt. Auf den Unterseiten sieht man deutlich 3-5 Blattnerven. Die rosafarbenen bis dunkelroten Blüten befinden sich in lockeren, vielblütigen Scheindolden, in denen sich auch oft Brutzwiebeln befinden. Manchmal können nur Brutzwiebeln allein gebildet werden und keine Blüten. Die Hüllblätter sind länger als die Dolde. Die bis zu 4 cm langen Blütenstiele nicken. Die 6 Blütenhüllblätter sind in 2 Kreisen angeordnet, an den Spitzen zusammenneigend, gekielt. Die 6 Staubblätter länger als die Blütenhülle. Der 3-blättrige Fruchtknoten ist oberständig. Die Frucht ist eine Kapsel.

Lebensdauer: ausdauernd.

Blütezeit: Juni bis August.

Standort: auf trockenen Kies- oder Lehmböden; Wald- und Wegränder; manchmal auf Heide- und Moorwiesen.

Vorkommen: häufiger in Süd- und Westeuropa, seltener in Mitteleuropa; in den Alpen bis ca. 2000 m.

Verwendung: Junge Blätter klein gehackt als Salate und Gemüse. Auch in Saucen und Suppen finden sie Verwendung. Der Geschmack ist knoblauchähnlich, jedoch milder als der Knoblauch.

Bemerkungen: Da die Art mitunter seltener auftritt, sollte sie nicht übermäßig gesammelt werden.